

SL/Kollegin verlangt, dass ich Gespräche führe und als Übersetzerin/Dolmetscherin fungiere.

Beitrag von „Kathie“ vom 6. Oktober 2024 18:41

[Zitat von kodi](#)

Allerdings empfinde ich umgekehrt die Arbeitsbeziehung ebenfalls als extrem gestört, wenn jemand das ablehnen würde, sofern es keine Rollenkonflikte oder Zeitkonflikte gäbe.

Zeitkonflikte vielleicht nicht, aber zusätzliche Arbeitszeit für sie ja schon, denn beim Gespräch wäre sie sonst nicht dabei und könnte andere Dinge tun. Ich würde nicht auf die Idee kommen, Kolleginnen um Übersetzungen während Elterngesprächen zu bitten, es gibt genug andere Möglichkeiten.